

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 21



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikatoren	101232 Rage Ultra
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	Autowerk
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	ITW Evercoat a division of Illinois Tool Works Inc. 6600 Cornell Road Cincinnati, OH 45242 513-489-7600
1.4 Notrufnummer	CHEM TEL: +1-813-248-0595

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifiziert entsprechend 1272/2008/EWG Entzündbare Flüssigkeit Gefahrenkategorien 3

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr 1272/2008 [CLP]

Piktogramm



Signalwort

Achtung

Gefahrenbezeichnung(en)

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Vorsichtsmaßnahmen

P233 - Behälter dicht verschlossen halten.
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P403+P235 - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 21

P242 - Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH208 - Enthält . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Weitere Gefahren Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Entfällt

3.2. Gemische

Bestandteil	Konzentration	CAS-NR	(EG) No 1272/2008	M-Factor	SCL
Styrene	5 - 10	100-42-5	Akut Tox. 4; H332 Akut Tox. 4; H332 Akut Tox. 4; H332 Augenreiz. 2; H319 Entz. Fl. 3; H226 Hautreiz. 2; H315	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Acid anhydride	0.1 - 1	85-43-8	Aqu. chron. 3; H412 Augenschäd. 1; H318 Sens. Atemw. 1; H334 Sens. Haut 1; H317 EUH208	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Für den vollständigen Text der H- die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Bringen Sie die betroffene Person in die frische Luft. Falls Schwierigkeiten beim Atmen bestehen, lassen Sie von geschultem Personal Sauerstoff verabreichen. Sollte die Atmung gestoppt haben, führen Sie künstliche Beatmung durch, und lassen Sie von geschultem Personal Sauerstoff verabreichen. Rufen Sie sofort medizinisches Personal. Begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung. Halten Sie das Opfer warm und ruhig. Falls das Opfer aufhört zu atmen, öffnen Sie die Luftwege, lockern Sie Kragen und Gürtel, und führen Sie künstliche Beatmung durch. Falls Atemschwierigkeiten vorliegen, dann kann die Sauerstoffverabreichung nützlich sein; am besten geschieht dies auf ärztliche Anweisung hin.

Augenkontakt Spülen Sie die Augen mindestens 20 Minuten lang mit viel Wasser, und ziehen Sie dabei die Augenlider häufig zurück. Halten Sie den Kopf schief, so dass die Chemikalie nicht an das nicht-kontaminierte Auge weitergegeben wird. Begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung. Spülen Sie sofort mit viel Wasser. Entfernen Sie Kontaktlinsen nach anfänglichem Spülen und fahren Sie damit für

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 21

mindestens 15 Minuten fort. Lassen Sie Ihre Augen vom medizinischen Personal untersuchen und testen.

Hautkontakt Waschen Sie sich mit Seife und Wasser. Begeben Sie sich in ärztliche Behandlung, sollte eine Reizung entstehen oder anhalten. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung und fahren Sie mit dem Spülen mit Wasser fort. Sollte das Problem weiterhin bestehen, begeben Sie sich in ärztliche Behandlung. Waschen Sie die Kleidung vor erneutem Tragen.

Verschlucken Leiten Sie kein Erbrechen ein, und begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung. Trinken Sie zwei Gläser Wasser oder Milch zur Verdünnung. Geben Sie den Arzt in dieser MSDS an. Leiten Sie kein Erbrechen ein, es sei denn, Sie werden von medizinischem Personal dazu angewiesen.

Die keine Rettungskräfte, sollte frei von dem Bereich gehalten werden. Keine Daten verfügbar

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptom Siehe Abschnitt 4.1

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis für den Arzt Zusätzliche Informationen bezüglich erster Hilfe stehen nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Suitable extinguishing media Verwenden Sie alkoholbeständigen Schaum, Kohlendioxid oder trockene, chemische Löschmittel. Wasser kann unwirksam sein, aber Sprühwasser kann dazu verwendet werden, ein Feuer zu löschen, wenn es über das Fundament der Flammen verteilt wird. Wasser kann Hitze absorbieren und verhindern, dass dem Feuer ausgesetztes Material von ihm geschädigt wird. Kohlendioxid
Trockene Chemikalie

Ungeeignete Löschmittel Keine Daten verfügbar

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Feuer und / oder Explosionsgefahren Dämpfe können von Funken, Flammen oder anderen Entzündungsquellen entzündet werden, wenn das Material sich über dem Flammpunkt befindet, ein Feuer hervorrufend (Klasse B). Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich zu einer Entzündungsquelle bewegen und rückwärts aufflammen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe, Schwefel enthaltende Gase

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 21

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandbekämpfung und Schutz

Begeben Sie sich nicht ohne angemessenen Schutz in den Feuerbereich. Dies schließt unabhängiges Atemgerät und volle Schutzausrüstung ein. Bekämpfen Sie das Feuer aus einer sicheren Entfernung und von einer geschützten Stelle aus, da eine die Möglichkeit gefährlicher Dämpfe und Zersetzungsprodukte besteht. Leicht entzündliche(r) Bestandteil(e) dieses Materials kann(können) leichter als Wasser sein und brennend auf der Oberfläche treiben.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Die keine Rettungskräfte, sollte frei von dem Bereich gehalten werden.

Einsatzkräfte

Es steht nicht zu erwarten, dass das Säubern von verschüttetem Material nachteilige Gesundheitsbeeinträchtigungen verursacht, solange Kontakt vermieden werden kann. Folgen Sie den Empfehlungen für persönliche Schutzausrüstung, welche Sie in Abschnitt VIII dieser MSDS finden können.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine Daten verfügbar

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Keine besonderen Dinge beim Säubern von Verschüttetem zu beachten. Sammeln Sie es, und werfen Sie es in den normalen Abfall. Schalten Sie Entzündungsquellen, einschließlich elektrischer Ausrüstung und Flammen, aus. Erlauben Sie nicht, dass im Bereich geraucht wird. Verwenden Sie ein inertes, absorbierendes Material, wie z.B. Sand oder Vermikulit. Plazieren Sie es in einen angemessen markierten, geschlossenen Behälter.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Refer to section 13 for disposal information.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Leichter Reizstoff. Vermeiden Sie unnötige Belastung. Lassen Sie das Material nicht in die Augen, auf die Haut und die Kleidung kommen. Waschen Sie sich vor dem Essen die Hände. Unter angemessener Belüftung verwenden. Vermeiden Sie Materialkontakt, das Einatmen von Stäuben oder Dämpfen, und verwenden Sie es nur in einem gut belüfteten Bereich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen, trockenen, belüfteten Ort lagern. Isolieren Sie das Produkt von unverträglichen Materialien und Bedingungen. Halten Sie Behälter geschlossen. An kühlem, trockenem Ort lagern Halten Sie Material von Hitze, Funken und Flamme fern. In fest geschlossenem Behälter lagern

7.3 Spezifische Endanwendungen

Autowerk

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 21

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	ACGIH TLV-TWA	ACGIH STEL	IDLH
Styrene	20 ppm	40 ppm STEL; 170 mg/m ³ STEL	Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Massnahmen

Für die Bestandteile dieses Produktes gibt es keine Belastungsgrenzen. Verwenden Sie örtliche Absaugung oder andere technische Regelung, um die Belastung so gering wie möglich zu halten und das Wohlergehen des Betriebspersonals aufrecht zu erhalten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Augen- und Gesichtsschutz

Tragen Sie eine chemisch beständige Schutzbrille mit Seitenschutz bei der Handhabung dieses Produkts. Tragen Sie keine Kontaktlinsen. Wear splash-proof safety goggles if material could be misted or splashed into eyes. Tragen Sie eine Schutzbrille, sollten Stäube die Belastungsgrenze erreichen können.

Hautschutz

Handschutz

Keine Information verfügbar

Anderer Hautschutz

Normalerweise nicht als eine Hautgefahr betrachtet. Wo der Gebrauch einen Hautkontakt zur Folge hat, praktizieren Sie gute, persönliche Hygiene und tragen Sie eine Schutzcreme und/oder undurchlässige Handschuhe (wie Operationshandschuhe). Waschen Sie vor dem Essen, Trinken und Nachhausegehen Ihre Hände und andere belastete Bereiche mit milder Seife und Wasser.

Atemschutz

Atemschutz kann bei der Handhabung dieses Produktes notwendig sein, um übermäßige Belastung zu vermeiden. Allgemeine oder örtliche Absaugungsbelüftung stellt die bevorzugte Schutzmaßnahme dar. Verwenden Sie einen Atemschutz, sollte allgemeine Raumbelüftung nicht verfügbar sein oder nicht ausreichen, um Symptome zu beseitigen.. Folgen Sie einem Atemschutzprogramm, welches den Erfordernissen von 29 CFR 1910.134 und ANSI Z88.2 entspricht, jedesmal dann, wenn die Bedingungen des Arbeitsplatzes den Gebrauch eines Atemschutzes rechtfertigen. Atemschutz kann zusätzlich zur Belüftung erforderlich sein. Dies hängt von den Gebrauchsbedingungen ab.

Thermische Gefahren

Keine Daten verfügbar

Beherrschung der Exposition der Umwelt

Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 21

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Das Auftreten	Paste
Farbe	Lt Gray Grau
Geruch	Aromatisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	Neutral
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)	-30.6
Siedebeginn und Siedebereich (°C)	145
Flammpunkt	34
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Obere / untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen	
Obere Zünd- oder Explosionsgrenzen	6.1
Untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	1.1
Dampfdruck	5,0 mmHg @ 68 F / 20 C
Dampfdichte	Schwerer als Luft. Von diesem Produkt hervortretende Dämpfe neigen dazu, sich nahe dem Fußboden abzulagern und anzusammeln.
relative Dichte	1,12
Löslichkeit(en)	Minimal; 1-9%
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	1.36
Selbstentzündungstemperatur	490
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	84,000 - 96,000
explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
9.2 Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Keine Daten verfügbar
10.2 Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine Daten verfügbar
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Kontamination
10.5 Unverträgliche Materialien	Peroxide; Starke Säuren; Starke Oxidationsmittel; Oxidierende

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016
Revisionsnummer 21

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Materialien; Säuren; Ätzmittel (Basen) Kohlendioxid Kohlenmonoxid Kohlenwasserstoffe Ammoniak Schwefelwasserstoff
---	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz- / Reizwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung / Reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

der Atemwege Sensibilisierung der Haut

EUH208 - Enthält . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende Wirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - einmalige Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STOT - wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität	Keine Daten verfügbar
-----------------------	-----------------------

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 21

Daten zur Ökotoxizität

Chemische Bezeichnung	CAS-Nummer	Toxizität gegenüber anderen wirbellosen Wassertieren	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen
Titanium dioxide	13463-67-7	Aquatic EC50 (48h) Daphnie > 1000 ml/l		Aquatisch LC50 (96 Stunden) > 1000 MG/L

12.2 Persistence and degradability Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine Daten.

12.4 Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine Daten verfügbar

12.7. Weitere Informationen Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall Beschreibung für Gesamte Produkt Verbrauchtes oder weggeworfenes Material stellt einen Gefahrenmüll dar.

Entsorgungsverfahren Entsorgen Sie das Material durch Verbrennung. Folgen Sie dabei den Vorschriften von Bund, Land, Ort oder Provinz.

Abfallschlüssel (n) (Europäischer Abfallkatalog) W080111

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport:

14.1 UN-Nummer: UN3269
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: POLYESTER RESIN KIT
14.3 Transportgefahrenklassen: 3
14.4 Verpackungsgruppe: III
Ausnahmen: Begrenzte Menge

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 21

Lufttransport:

14.1 UN-Nummer:	UN3269
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	POLYESTER RESIN KIT
14.3 Transportgefahrenklassen:	3
14.4 Verpackungsgruppe:	III

Seetransport:

14.1 UN-Nummer:	UN3269
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	POLYESTER RESIN KIT
14.3 Transportgefahrenklassen:	3
14.4 Verpackungsgruppe:	III
Ausnahmen:	Begrenzte Menge
14.5 Umweltgefahren:	keine
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Keine Daten verfügbar
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Inhaltsstoff	EINECS	SVHC
Styrene	Y	N
Acid anhydride	Y	N
Ethylene Glycol phenyl ether	Y	N
N,N dimethyl-p-Toluidine	Y	N
1,4-Naphthoquinone	Y	N
Styrene Oxide	Y	N
p-Toluidene	Y	N

WGK (Wassergefährdungsklassen)	Keine Daten verfügbar
--------------------------------	-----------------------

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitet am

Key Abkürzungen oder Akronyme: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 21

Wichtige Literaturverweise und Quellen zu Daten:

Keine Daten verfügbar

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Vorsichtsmaßnahmen

Vorbeugung

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 - Behälter dicht verschlossen halten.
P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241 - Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/... verwenden.
P242 - Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/-Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264 - Nach Gebrauch gründlich waschen.
P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P284 - Atemschutz tragen.

Antwort

P302+P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P303+P361+P353 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+P341 - BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P307+P311 - BEI Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt

Sicherheitsdatenblätter

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Kommission bereit 2015/830

Überarbeitet am 16-09-2016

Revisionsnummer 21

anrufen.

P308+P313 - Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P321 - Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P342+P311 - Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

P370+P378 - Bei Brand: ... zum Löschen verwenden.

Lagerung

P233 - Behälter dicht verschlossen halten.

P403+P235 - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Verfügung

P405 - Unter Verschluss aufbewahren.

P501 - Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Regelung für gefährliche Abfälle.

HINWEIS: Die hier gesammelten Informationen werden als richtig, wie der von den Quellen herausgegeben Datum, die als richtig und zuverlässig angesehen werden zu können. Da es nicht möglich ist, alle Umstände bei der Verwendung voraussehen werden Empfänger empfohlen, um zu bestätigen, vor der Notwendigkeit, dass die Angaben aktuell, anwendbar und geeignet, um ihre Lebensumstände